

Urologie

[Asklepios Klinik Barmbek](#)

Rübenkamp 220
22307 Hamburg



79% Weiterempfehlung
103 Bewertungen

Sie sehen momentan die vollständige Ansicht des Krankenhausprofils.

Allgemeine Informationen zur Fachabteilung

Fachabteilungstyp	Hauptabteilung
Vollstationäre Fallzahl	3402

Leistungsspektrum

▼ Die häufigsten Hauptbehandlungsanlässe

N13: Harnstau aufgrund einer Abflussbehinderung bzw. Harnrückfluss in Richtung Niere

Anzahl: 3104

Anteil an Fällen: 9,1 %

N20: Stein im Nierenbecken bzw. Harnleiter

Anzahl: 2422

Anteil an Fällen: 7,1 %

C67: Harnblasenkrebs

Anzahl: 1892

Anteil an Fällen: 5,5 %

I10: Bluthochdruck ohne bekannte Ursache

Anzahl: 1365

Anteil an Fällen: 4,0 %

T83: Komplikationen durch eingepflanzte Fremdteile (z.B. Schlauch zur Harnableitung) oder durch Verpflanzung von Gewebe in den Harn- bzw. Geschlechtsorganen

Anzahl: 1359

Anteil an Fällen: 4,0 %

Z90: Verlust von Organen

Anzahl: 1289

Anteil an Fällen: 3,8 %

N40: Gutartige Vergrößerung der Prostata

Anzahl: 1108

Anteil an Fällen: 3,2 %

Z87: Sonstige Krankheit oder Zustand in der eigenen Vorgeschichte

Anzahl: 1102

Anteil an Fällen: 3,2 %

N30: Entzündung der Harnblase

Anzahl: 995

Anteil an Fällen: 2,9 %

C61: Prostatakrebs

Anzahl: 877

Anteil an Fällen: 2,6 %

N39: Sonstige Krankheit der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase

Anzahl: 700

Anteil an Fällen: 2,0 %

B96: Sonstige näher bezeichnete Bakterien als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind

Anzahl: 688

Anteil an Fällen: 2,0 %

R31: Vom Arzt nicht näher bezeichnete Blutausscheidung im Urin

Anzahl: 666

Anteil an Fällen: 1,9 %

R33: Unvermögen, trotz Harndrang und voller Blase Urin zu lassen

Anzahl: 610

Anteil an Fällen: 1,8 %

Z74: Probleme mit Bezug auf Pflegebedürftigkeit

Anzahl: 570

Anteil an Fällen: 1,7 %

N32: Sonstige Krankheit der Harnblase

Anzahl: 538

Anteil an Fällen: 1,6 %

E11: Zuckerkrankheit, die nicht zwingend mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-2

Anzahl: 535

Anteil an Fällen: 1,6 %

B95: Streptokokken und Staphylokokken als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind

Anzahl: 507

Anteil an Fällen: 1,5 %

I25: Herzkrankheit durch anhaltende (chronische) Durchblutungsstörungen des Herzens

Anzahl: 460

Anteil an Fällen: 1,3 %

N23: Vom Arzt nicht näher bezeichnete krampfartige Schmerzen im Bereich der Nieren, die in Bauch und Unterleib ausstrahlen können - Nierenkolik

Anzahl: 433

Anteil an Fällen: 1,3 %

▼ Die häufigsten Operationen und Prozeduren (OPS)

8-137: Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]

Anzahl: 2445

Anteil an Fällen: 23,6 %

8-132: Manipulationen an der Harnblase

Anzahl: 1091

Anteil an Fällen: 10,5 %

3-13d: Urographie

Anzahl: 823

Anteil an Fällen: 8,0 %

5-550: Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung

Anzahl: 625

Anteil an Fällen: 6,0 %

5-573: Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase

Anzahl: 534

Anteil an Fällen: 5,2 %

5-640: Operationen am Präputium

Anzahl: 427

Anteil an Fällen: 4,1 %

5-601: Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe

Anzahl: 382

Anteil an Fällen: 3,7 %

1-661: Diagnostische Urethrozystoskopie

Anzahl: 370

Anteil an Fällen: 3,6 %

5-98b: Anwendung eines flexiblen Ureterorenoskops

Anzahl: 331

Anteil an Fällen: 3,2 %

3-05c: Endosonographie der männlichen Geschlechtsorgane

Anzahl: 329

Anteil an Fällen: 3,2 %

5-983: Reoperation

Anzahl: 329

Anteil an Fällen: 3,2 %

8-138: Wechsel und Entfernung eines Nephrostomiekatheters

Anzahl: 306

Anteil an Fällen: 3,0 %

5-985: Lasertechnik

Anzahl: 295

Anteil an Fällen: 2,9 %

5-562: Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung

Anzahl: 267

Anteil an Fällen: 2,6 %

1-665: Diagnostische Ureterorenoskopie

Anzahl: 264

Anteil an Fällen: 2,5 %

5-585: Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra

Anzahl: 245

Anteil an Fällen: 2,4 %

8-919: Komplexe Akutschmerzbehandlung

Anzahl: 228

Anteil an Fällen: 2,2 %

8-910: Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie

Anzahl: 202

Anteil an Fällen: 1,9 %

3-990: Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung

Anzahl: 187

Anteil an Fällen: 1,8 %

3-13f: Zystographie

Anzahl: 161

Anteil an Fällen: 1,6 %

▼ Die häufigsten ambulant durchgeführten Operationen und stationersetzenden Maßnahmen

8-137: Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]

Anzahl: 675

Anteil an Fällen: 47,2 %

5-640: Operationen am Präputium

Anzahl: 425

Anteil an Fällen: 29,7 %

1-661: Diagnostische Urethrozystoskopie

Anzahl: 185

Anteil an Fällen: 12,9 %

5-572: Zystostomie

Anzahl: 63

Anteil an Fällen: 4,4 %

5-630: Operative Behandlung einer Varikozele und einer Hydrocele funiculi spermatici

Anzahl: 31

Anteil an Fällen: 2,2 %

8-110: Extrakorporale Stoßwellenlithotripsie [ESWL] von Steinen in den Harnorganen

Anzahl: 29

Anteil an Fällen: 2,0 %

5-635: Vasotomie des Ductus deferens

Anzahl: 13

Anteil an Fällen: 0,9 %

5-636: Destruktion, Ligatur und Resektion des Ductus deferens

Anzahl: 8

Anteil an Fällen: 0,6 %

1-650: Diagnostische Koloskopie

Anzahl: 1

Anteil an Fällen: 0,1 %

Medizinische Leistungsangebote der Fachabteilungen

Fachgebiet der Frauenheilkunde mit Schwerpunkt auf Krankheiten der weiblichen Harnorgane

Operationen an Harnorganen und männlichen Geschlechtsorganen bei kleinstmöglichem Einschnitt an der Haut und minimaler Gewebeverletzung (minimal-invasiv)

Operationen an Harnorganen und männlichen Geschlechtsorganen mittels Spiegelung bei kleinstmöglichem Einschnitt an der Haut und minimaler Gewebeverletzung (minimal-invasiv), z.B. Harnblasenspiegelung oder Harnröhrenspiegelung

Operationen bei Tumoren der Harnorgane und männlichen Geschlechtsorgane

Operationen zur Wiederherstellung der Funktion von Niere, Harnwegen und Harnblase

Schmerzbehandlung

Sprechstunde für spezielle Krankheiten aus dem Fachgebiet für die Behandlung von Krankheiten der Harnorgane und männlichen Geschlechtsorgane (Urologie)

Untersuchung der Funktion des Harnsystems z.B. durch künstliche Blasenfüllung und Druckmessung

Untersuchung und Behandlung sonstiger Krankheiten der Harnorgane

Untersuchung und Behandlung sonstiger Krankheiten der Niere und des Harnleiters

Untersuchung und Behandlung sonstiger Krankheiten des Harnsystems und der Geschlechtsorgane

Untersuchung und Behandlung von Harnsteinen

Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane

Ärztliche Qualifikation

Urologie

Pflegerische Qualifikation

Dekubitusmanagement

Kinästhetik

Leitung einer Station / eines Bereiches

Schmerzmanagement

Sturzmanagement

Wundmanagement

Personelle Ausstattung

Leiter der Fachabteilung

Chefarzt Urologie Prof. Dr. Andreas Gross

Tel.: 040 / 181882 - 9821

Fax: 040 / 181882 - 9829

E-Mail: an.gross@asklepios.com

Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Fachabteilung an die Empfehlung der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) nach § 135c SGB V.

▼ Ärzte

	Vollkräfte	Fälle je Vollkraft
▼ Ärzte ohne Belegärzte	13,09	259,89
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	13,09	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	13,09	259,89
▼ davon Fachärzte	6,20	548,71
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,20	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	6,20	548,71
Belegärzte	—	—

▼ Pflegekräfte

	Vollkräfte	Fälle je Vollkraft
▼ Krankenpfleger	31,90	106,65
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	31,90	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	31,90	106,65

▼ Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

	Vollkräfte	Fälle je Vollkraft
▼ Diplom-Psychologen	—	—
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	—	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	—	—

Ambulanzen

▼ Urologische Ambulanz (Urologie)

Art der Ambulanz	Urologische Ambulanz
Krankenhaus	Asklepios Klinik Barmbek
Fachabteilung	Urologie

Leistungen der Ambulanz

- Diagnostik und Therapie von Urolithiasis
- Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters
- Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems
- Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane
- Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems
- Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase
- Minimalinvasive laparoskopische Operationen
- Minimalinvasive endoskopische Operationen
- Tumorchirurgie
- Spezialsprechstunde Urologie
- Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik
- Urogynäkologie

Patientenzufriedenheit allgemein

▼ Weiterempfehlung

79%



Würden Sie dieses Krankenhaus Ihrem besten Freund/Ihrer besten Freundin weiterempfehlen?

79 % der Befragten würden dieses Krankenhaus weiterempfehlen.

▼ Zufriedenheit mit ärztlicher Versorgung

84%



Wurden Ihre Wünsche und Bedenken in der ärztlichen Behandlung berücksichtigt?

80%



Wie beurteilen Sie den Umgang der Ärztinnen und Ärzte im Krankenhaus mit Ihnen?

85%



Wurden Sie von den Ärztinnen und Ärzten im Krankenhaus insgesamt angemessen informiert?

83%



Wie schätzen Sie die Qualität der medizinischen Versorgung in Ihrem Krankenhaus ein?

86%



▼ Zufriedenheit mit pflegerischer Betreuung

79%



Wurden Ihre Wünsche und Bedenken in der Betreuung durch die Pflegekräfte berücksichtigt?

80%



Wie beurteilen Sie den Umgang der Pflegekräfte mit Ihnen?

82%



Wurden Sie von den Pflegekräften insgesamt angemessen informiert?

76%



Wie schätzen Sie die Qualität der pflegerischen Betreuung in Ihrem Krankenhaus ein?

79%



▼ Zufriedenheit mit Organisation und Service	72%	
Mussten Sie während Ihres Krankenhausaufenthaltes häufig warten?	69%	
Verlief die Aufnahme ins Krankenhaus zügig und reibungslos?	78%	
Wie beurteilen Sie die Sauberkeit in Ihrem Krankenhaus?	72%	
Entsprach die Essensversorgung im Krankenhaus Ihren Bedürfnissen?	71%	
Wie gut war Ihre Entlassung durch das Krankenhaus organisiert?	70%	

Patientenzufriedenheit zu Geburten

Bitte beachten: Ergebnisse beziehen sich auf alle geburtsspezifischen Fachabteilungen.

▼ Weiterempfehlung zu Geburten	78%	
Würden Sie dieses Krankenhaus Ihrer besten Freundin weiterempfehlen?		78 % der Befragten würden dieses Krankenhaus weiterempfehlen. Bundesdurchschnitt für alle Krankenhäuser: 84 %
▼ Zufriedenheit mit ärztlicher Versorgung	81%	
Wurden Ihre Wünsche und Bedenken in der ärztlichen Behandlung berücksichtigt?	82%	
Wie beurteilen Sie den Umgang der Ärztinnen und Ärzte im Krankenhaus mit Ihnen?	83%	
Wurden Sie von den Ärztinnen und Ärzten im Krankenhaus insgesamt angemessen informiert?	80%	
Wie beurteilen Sie die Schmerzbehandlung während und nach der Entbindung?	80%	
▼ Zufriedenheit mit der Betreuung durch Hebammen	82%	
Wie beurteilen Sie die fachliche Betreuung durch die Hebammen während des Aufenthaltes insgesamt?	84%	
Wie beurteilen Sie den Umgang der Hebammen im Krankenhaus mit Ihnen?	84%	
Wurden Sie von den Hebammen im Krankenhaus insgesamt angemessen informiert?	78%	
▼ Zufriedenheit mit pflegerischer Betreuung	80%	

Wurden Ihre Wünsche und Bedenken in der Betreuung durch die Pflegekräfte berücksichtigt?	79%	
Wie beurteilen Sie den Umgang der Pflegekräfte mit Ihnen?	81%	
Wurden Sie von den Pflegekräften insgesamt angemessen informiert?	74%	
Wie beurteilen Sie den Umgang des Personals mit Ihrem neugeborenen Kind?	87%	
▼ Zufriedenheit mit Organisation und Service	74%	
Wie beurteilen Sie die Sauberkeit in Ihrem Krankenhaus?	80%	
Entsprach die Essensversorgung im Krankenhaus Ihren Bedürfnissen?	66%	
Entsprachen die Räumlichkeiten Ihren Bedürfnissen?	78%	
Wie gut war Ihre Entlassung durch das Krankenhaus organisiert?	72%	

Legende

Die Ergebnisse zur Weiterempfehlung sowie zu den weiteren Bewertungskriterien stammen aus der Versichertenbefragung der AOKs, der BARMER und der KKH.

Längere Balken zeigen höhere Zustimmung an. Der Strich zeigt dabei den Durchschnittswert an.

- Das Ergebnis liegt über dem Durchschnitt für alle Krankenhäuser.
- Das Ergebnis liegt unter dem Durchschnitt für alle Krankenhäuser.

- verfügbar
- nicht verfügbar
- Das medizinische Gerät ist 24 Stunden täglich verfügbar.
- keine Angaben / es liegen keine Daten vor

[Weiterführende Erläuterungen / Hinweise zur Datengrundlage](#)

Letzte Aktualisierung: 25. November 2020